

Download

Verena Euler / Andreas Reul

Klassenarbeiten Deutsch 5

Rechtschreibung



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer

Klassenarbeiten Deutsch 5

Rechtschreibung

**Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Klassenarbeiten Deutsch 5**

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6722>



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Langer oder kurzer Vokal?

Zahnschmerzen

Leo hat große Zahnschmerzen. Seine Eltern und auch die Lehrer haben ihn oft ermahnt, einmal im Jahr zum Zahnarzt zu gehen. Aber Leo hat sich dagegen gewehrt. Nun werden die Schmerzen allmählich unangenehm, bis in die Ohren sind sie zu spüren.

Leo hat keine Wahl mehr und geht zum Zahnarzt. Er fühlt sich sehr unwohl, als er sich in den großen Stuhl setzen muss. Er hatte Angst, seinen Zahn zu verlieren. Aber der Arzt versucht, ihm die Furcht zu nehmen. „Dieser Zahn hat ein Loch. Dort werde ich bohren. Es tut kaum weh. Ehrlich, ich bin sicher, du fühlst fast gar nichts.“

Während er mit dem Bohrer arbeitet, erzählt die Zahnarzthelferin Geschichten von berühmten Helden, sodass Leo gar nicht merkt, wie der Bohrer in seinem hohlen Zahn dröhnt. Recht schnell war der Schmerz vorüber.

Als das Bohren beendet war, atmete er tief durch. Er war froh, dass er keine Zahnschmerzen mehr hatte. Dies war ihm eine Lehre. Nun hat er sich geschworen, regelmäßig die Zähne zu putzen.

(167 Wörter)



Name: _____

Diktat: Langer oder kurzer Vokal?

Nachrichten aus der Zeitung

Zum Narren gehalten wurden zwei hilfsbereite Damen von einem ausgestopften Fuchs. Das Pärchen alarmierte umgehend die Polizei, weil sie der bemitleidenswerte Zustand des Tieres, dem sogar ein Bein fehlte, sehr bewegte. Die gerufenen Staatsdiener aus der Polizeiwache stupsten den Fuchs an. Das ausgestopfte Tier gab natürlich kein Lebenszeichen von sich. Die beiden Damen versicherten gewissenhaft, dass das Tier sich vor einigen Minuten noch lebhaft bewegt habe.

Ein Posträuber kam nach einem verbotenen Griff in die Kasse nicht allzu weit. Er erbeutete fünfhundert Euro und flüchtete mit hoher Geschwindigkeit in seinem eigenen Wagen. Nach kurzer Zeit geriet der Räuber in eine Geschwindigkeitskontrolle der Polizei. Die fällige Geldstrafe zahlte er sofort in bar, womit er sich selbst überführte.

Ziemlich ratlos erschien ein Mann auf der Polizeiwache, dessen rechtes Handgelenk von einer Handschelle umschlossen war. Auf einem Flohmarkt hatte sich der Mann aus Spaß die Handschellen selbst angelegt, ohne vorher nach dem Schlüssel zu fragen. Den hatte nämlich seine vierjährige Tochter beim Spielen verloren. Auch die Polizisten konnten ihn nicht befreien, weil kein vorhandener Schlüssel passte. Die Feuerwehr brachte schließlich die erlösende Hilfe. Sie durchtrennten die Handschellen mit einem Schneidegerät.

(187 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

s, ss oder ß?

Fülle die Lücken aus.

Lieber Han__,

schade, da__ du bei unserem letzten Heimspiel nicht dabei sein konntest, denn unsere Mannschaft hinterlie__ einen kla__e Eindruck! Wir lie__en uns vom schlechten Wetter nicht abhalten. Obwohl es drau__en na__ und kalt war, lieferten wir ein gute__ Spiel ab. Leider führte Hohensolms schon nach der 35. Spielminute durch einen Freisto__. Un__ere Abwehrreihe war für die Solmser ein gro__es Hinderni__. Dadurch wurden unsere Gegner nur noch aggre__iver.

Da__ bekam ich leider am eigenen Leib zu spüren! Mein Gegenspieler ri__ mir im Strafraum die Beine so weg, da__ ich einen Rie__enschmerz fühlte. Ich blieb einige __ekunden liegen und krümmte mich vor Schmerzen. Unser Trainer rief mir zu, da__ ich mich jetzt irgendwie zusammenrei__en mü__e, schlie__lich ginge es ja um die Krei__meisterschaft. Da__ tat ich auch, denn der Schied__richter entschied auf Strafsto__. Den fälligen Elfmeter ver__engte ich souverän zum 1 : 1.

Eine Minute vor dem Spielende gelang mir schlie__lich noch da__ alles erlä__ende __iegtor. Nach einem sauberen Pa__ unseres Mittelfeldspielers köpfte ich den Ball rein. Nun sind wir dicht hinter dem Tabellener__ten in der Krei__liga und können mit einem weiteren Sieg im nächsten Spiel die Tabellenführung übernehmen. Der Stre__ ist dadurch natürlich grö__er. Also, lieber Han__, komm doch mal wieder zu einem Spiel von un__. Du mu__t dir unbedingt unser nächstes Heimspiel anschauen.

Viele Grü__e

Dein Klaus

PS: Übrigen__ fand meine erstkla__ige Leistung auch Beachtung in der Wetzlarer Neuen Pre__e!



Name: _____

Diktat: s, ss oder ß?

Spitzenspiel um die Meisterschaft

Lieber Hans,

schade, dass du bei unserem letzten Heimspiel nicht dabei sein konntest, denn unsere Mannschaft hinterließ einen klasse Eindruck! Wir ließen uns vom schlechten Wetter nicht abhalten. Obwohl es draußen nass und kalt war, lieferten wir ein gutes Spiel ab. Leider führte Hohensolms schon nach der 35. Spielminute durch einen Freistoß. Unsere Abwehrreihe war für die Solmser ein großes Hindernis. Dadurch wurden unsere Gegner nur noch aggressiver.

Das bekam ich leider am eigenen Leib zu spüren! Mein Gegenspieler riss mir im Strafraum die Beine so weg, dass ich einen Riesenschmerz fühlte. Ich blieb einige Sekunden liegen und krümmte mich vor Schmerzen. Unser Trainer rief mir zu, dass ich mich jetzt irgendwie zusammenreißen müsse, schließlich ginge es ja um die Kreismeisterschaft. Das tat ich auch, denn der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Den fälligen Elfmeter versengte ich souverän zum 1 : 1.

Eine Minute vor dem Spielende gelang mir schließlich noch das alles erlösende Siegtor. Nach einem sauberen Pass unseres Mittelfeldspielers köpfte ich den Ball rein. Nun sind wir dicht hinter dem Tabellenersten in der Kreisliga und können mit einem weiteren Sieg im nächsten Spiel die Tabellenführung übernehmen. Der Stress ist dadurch natürlich größer. Also, lieber Hans, komm doch mal wieder zu einem Spiel von uns. Du musst dir unbedingt unser nächstes Heimspiel anschauen.

Viele Grüße

Dein Klaus

PS: Übrigens fand meine erstklassige Leistung auch Beachtung in der Wetzlarer Neuen Presse!

(230 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Schwierige Konsonanten

Kein Bier an Tankstellen

Wieder einmal ist der Tank leer, aber an der Tankstelle wird nicht nur Benzin verkauft. Es gibt auch Süßigkeiten oder auch mal ein Getränk. Dabei spielt es keine Rolle, ob es Tag ist oder Nacht. Bier und Schnaps sollen jedoch nicht in die Hand eines Kindes gelangen. Kinder und Jugendliche sollen auch künftig keinen Alkohol an Tankstellen bekommen. Dies haben die Besitzer zugesagt.

Bis zum Jahr 2011 sollen noch mehr Tankstellenmitarbeiter geschult werden, damit sie Alkohol nicht an Jugendliche verkaufen. Denn obwohl Jugendliche Bier erst kaufen dürfen, wenn sie 16 Jahre alt sind, geben ihnen manche Verkäufer die Flaschen trotzdem. Das ist nicht richtig und muss verändert werden. Schnaps darf sogar erst ausgegeben werden, sobald man 18 Jahre alt ist. Die Verkäufer sollten also mehr auf das Alter der Kunden achten. Im laufenden Betrieb ist das manchmal schwierig. Allerdings müssen Tankstellenbesitzer mit üppigen Strafen rechnen, wenn sie sich nicht an die Gesetze halten.

(153 Wörter)



Name: _____

Diktat: Schwierige Konsonanten

Seelöwen erobern die Galapagosinseln

Nach einem üppigen Frühstück steuern wir mit unserem Beiboot voller Erwartungen das Ufer an. Trockene oder nasse Landung ist die entscheidende Frage. Heute soll jedoch ein richtiger Landungssteg das Aussteigen aus dem wackligen Boot erleichtern. Trotzdem steht uns eine Überraschung bevor.

Der Steg ist bereits belegt. Gleich vorne an der Spitze hat es sich ein stattlicher Seelöwenmann gemütlich gemacht. Hinter ihm räkeln sich seine Seelöwendamen faul in der Morgensonne. Drohend schaut der Seelöwe zu uns herüber. Er denkt überhaupt nicht daran, wegen ein paar Touristen seinen Liegeplatz zu räumen. Das hier ist sein Revier und die Damen hinter ihm sind sein Harem, den er mit allen Mitteln zu verteidigen weiß.

Einige Meter vor dem Landungssteg bremsen wir unser Boot ab. Wir sind ratlos, was nun geschehen soll. Castro, unser Kapitän, stellt sich an die Spitze des Ruderbootes und klatscht einige Male kräftig in die Hände. Plötzlich räumt der Seelöwenbulle laut bellend seinen Platz. Mit einem eleganten Sprung lässt er sich in das kalte Wasser der Lagune gleiten. Laut jammernd folgen ihm schließlich auch seine Weibchen.

Trockenen Fußes können wir nun die Insel betreten. Nur einige übermütige jüngere Seelöwenweibchen bewegen sich einfach nicht von der Stelle. Fast müssen wir über diese recht friedlichen Tiere hinwegsteigen. Aber wir schaffen es mit Bravour.

(210 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Doppelkonsonanten

Kurioser Unfall!

„Beeil dich!“, hatte Kallis Mutter gesagt. „Du kommst bestimmt wieder zu spät in die Schule!“

Kalli trank seinen Kakao, so schnell er konnte. Dann rannte er in die Schule. Er wollte wirklich pünktlich sein. Doch dann passierte Folgendes:

Mitten auf der Gasse rollte ihm ein Tennisball vor seine Füße. Ein kläffender Hund rannte hinterher. Kalli war baff. Jedenfalls trat er erst einmal mit dem Fuß gegen den Ball, der nun unter einen Lattenzaun kullerte.

Natürlich wollte der Hund den Ball wiederhaben. Zwar wollte Kalli auf keinen Fall zu spät zur Schule kommen, aber die Augen des Hundes bettelten: „Ich muss den Ball haben!“

Also kletterte Kalli über den Zaun. Der Ball war allerdings nicht so schnell zu finden. Doch dann hatte er ihn. Der Hund nahm ihn ins Maul und trollte sich davon.

Natürlich ist Kalli dann doch zu spät gekommen. Die Lehrerin sagte: „Ich bin gespannt, was du heute wieder für eine Ausrede hast.“ Kalli meinte: „Ich hatte einen kleinen Unfall mit einem Hund und einem Ball.“ Die anderen Schüler lachten.

(172 Wörter)



Name: _____

Diktat: Doppelkonsonanten

Weniger Menschen sind arbeitslos!

Wer arbeitslos ist, muss oft sparen. Menschen ohne Job bekommen keinen Lohn mehr. Viele müssen sich dann auf die Hilfe vom Staat verlassen. Sie können sich nicht mehr so viel leisten wie früher. Die gute Nachricht lautet aber, dass im letzten Monat weniger Menschen arbeitslos waren als im Vormonat. Im Sommer sind allerdings grundsätzlich weniger Menschen arbeitslos, weil es draußen wärmer wird. Maurer, Kellner und Köche werden eingestellt, weil mehr Menschen bei schönem Wetter unterwegs sind. Das nennen Experten „Frühjahrsbelebung“. Die Chancen für einen Arbeitsplatz stehen dann besser.

Im vergangenen Jahr war die Lage noch angespannt. Damals hatten viele Menschen Angst, ihre Arbeit zu verlieren, weil es in der Wirtschaft nicht so gut lief. Jetzt können die Bosse wieder mehr Arbeitnehmer einstellen und es sind weniger Menschen arbeitslos gemeldet.

Wenn man seinen Job verliert, bekommt man Geld aus der Arbeitslosenkasse. In diese zahlen Menschen mit Arbeit jeden Monat etwas ein. Sie geben etwas von ihrem Lohn ab. Dafür können sie sicher sein, dass auch sie schnellstens Hilfe erhalten, sollten sie einmal ihre Anstellung verlieren. Von dem sogenannten Arbeitslosengeld können die Menschen ohne Arbeit die wichtigsten Dingen zahlen. Das sind zum Beispiel: die Miete für die Wohnung, Kosten für Heizung und Wasser oder die Ausgaben für Lebensmittel.

(206 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Silbentrennung

Scherben bringen Glück

Letzten Samstag wollte Ida ihre Eltern, die noch schliefen, überraschen und ihnen eine Freude machen. Leise stand sie auf, zog sich an und schlich sich leise in die Küche. Heute wollte Ida das Frühstück für ihre Eltern vorbereiten und den Tisch decken.

Zuerst holte sie die Tassen und Teller aus dem Schrank und deckte den Frühstückstisch. Auch Messer durften nicht fehlen. Aus dem Kühlschrank holte Ida die Butter und frische Milch. Die Erdbeermarmelade stand im Schrank ganz oben. Ida stellte sich auf die Zehenspitzen und streckte sich danach. Aber da passierte das Unglück! Mit einem lauten Knall fiel das Marmeladenglas auf den Boden und zerbrach.

In diesem Augenblick kam ihre Mutti in die Küche. Sie sagte zu Ida: „Sei nicht traurig! Es ist nicht schlimm, dass das Glas kaputt ist. Ich freue mich, dass du uns eine Überraschung machen wolltest.“ Nun kam Papa auch in die Küche und sagte nur: „Jetzt habe ich aber Hunger. Nun lasst uns gemeinsam in Ruhe frühstücken!“

(162 Wörter)



Name: _____

Diktat: Silbentrennung

Ein unheimliches Ferienerlebnis

Familie Müller macht in diesem Jahr Ferien in Österreich. Wie immer verbringen sie ihren Urlaub in den Bergen. Jeden Tag wollen die Eltern dort mit ihren Kindern wandern. An einem herrlichen Nachmittag machen sich Franziska und Benni allerdings allein auf den Weg zu einer alten Burg. Ihre Eltern wollen lieber mit den Fahrrädern eine Rundfahrt um einen großen See machen.

An der Burg angekommen, entdecken die Kinder auf einmal eine dunkle Höhle. Franziska schaltet ihre neue Taschenlampe ein und vorsichtig schleichen die beiden Kinder hinein. In der schaurigen Höhle ist es sehr unheimlich. Erschrocken bleiben beide stehen, weil sie ein scharrendes Geräusch hören. Sie lauschen gespannt und wagen es kaum noch zu atmen. Beide stehen stumm und erschrocken da. Ein langer Schatten kommt immer näher und springt an Franziska hoch. „Ach, du bist es!“, ruft Franziska erleichtert und streichelt ihren kleinen Hund Bello.

Benni sagt: „Du hast uns vielleicht einen Schrecken eingejagt.“ Franziska und Benni lachen gleichzeitig los und machen sich gemeinsam mit Bello auf den Weg zurück zu ihren Eltern.

(171 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Groß- und Kleinschreibung

„Wasser marsch“ für die Gartenschau

Hummeln haben es derzeit auf der Gartenschau gut. Wo anderswo Blumen wegen der Hitze ihre Köpfe hängen lassen, finden die pummeligen Insekten hier noch Blüten in Saft und Kraft. Zahlreich fliegen sie daher die bunten Pflanzen an. Dass diese noch nicht welk sind, liegt am täglichen Gießen.

Die Gartenschau zeigt sich von ihrer weißen, rosa, blauen, roten oder gelben Seite. Alles blüht: Begonien, Dahlien, Lilien oder Rosen. Nur vereinzelt finden sich nach zwei Wochen Hitze welke Blüten und vertrocknete Blätter. Die Rasenflächen auf dem riesigen Gelände haben es da schon schwerer. Diese sind an einigen Stellen sonnenverbrannt. Morgens beginnen die Mitarbeiter in der Frühe ihren Dienst. Sie kümmern sich als Erstes um die zahlreichen Kübelpflanzen, die bei trockenem Wetter besonders schnell schlapp werden.

Ein kurzer Regenschauer ist zwar hilfreich, aber längst nicht ausreichend. Ein schöner Landregen wäre da sicherlich eine größere Hilfe. Mit Gießkannen, Schläuchen und Rasensprengern geht es der Trockenheit aber weiter an den Kragen. Die Grünflächen werden morgens und abends gegossen. Bis zu 40 Kubikliter Wasser werden dafür in der Stunde verbraucht. Das muss sein, denn schließlich soll ja keine Steppe entstehen.

(184 Wörter)

____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____



Name: _____

Diktat: Groß- und Kleinschreibung

Die Antarktis

Als ich gestern nach Hause kam, sah ich spätabends im Fernsehen einen Filmbericht über die Antarktis, der viel Interessantes über das Südpolgebiet enthielt. Heute Nachmittag ging ich in unsere Stadtbücherei und suchte in einem Lexikon weitere Informationen über dieses kalte und lebensfeindliche Gebiet auf der Erde. So erfuhr ich, dass die Antarktis von einer bis zu 3500 Meter hohen Eisschicht bedeckt ist.

Unter dem Eis gibt es aber nur im Osten eine größere Festlandmasse, während in den anderen Teilen kleinere und größere Inseln dort liegen. Bis heute ist das Südpolargebiet ein waffenfreier Raum, der dem Beobachten und Forschen der Wissenschaftler offensteht. In einem Vertrag legte im Jahre 1961 eine Reihe von Staaten fest, dass jeder an der friedlichen Nutzung dieses Gebietes teilhaben soll. 1979 trat auch die Bundesrepublik Deutschland diesem Vertrag bei; deutsche Wissenschaftler sind heute in festen Stationen und mit einem modernen Laborschiff an der Erforschung der Antarktis beteiligt.

Schwierigkeiten für das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Nationen könnten schon morgen auftreten, wenn größere Vorkommen von Bodenschätzen im Südpolgebiet entdeckt würden; dann stellt sich nämlich das Problem der gerechten Verteilung.

(180 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Langer oder kurzer Vokal?

Zahnschmerzen

Leo hat große Zahnschmerzen. Seine Eltern und auch die Lehrer haben ihn oft ermahnt, einmal im Jahr zum Zahnarzt zu gehen. Aber Leo hat sich dagegen gewehrt. Nun werden die Schmerzen allmählich unangenehm, bis in die Ohren sind sie zu spüren.

Leo hat keine Wahl mehr und geht zum Zahnarzt. Er fühlt sich sehr unwohl, als er sich in den großen Stuhl setzen muss. Er hatte Angst, seinen Zahn zu verlieren. Aber der Arzt versucht, ihm die Furcht zu nehmen. „Dieser Zahn hat ein Loch. Dort werde ich bohren. Es tut kaum weh. Ehrlich, ich bin sicher, du fühlst fast gar nichts.“

Während er mit dem Bohrer arbeitet, erzählt die Zahnarthelferin Geschichten von berühmten Helden, sodass Leo gar nicht merkt, wie der Bohrer in seinem hohlen Zahn dröhnt. Recht schnell war der Schmerz vorüber.

Als das Bohren beendet war, atmete er tief durch. Er war froh, dass er keine Zahnschmerzen mehr hatte. Dies war ihm eine Lehre. Nun hat er sich geschworen, regelmäßig die Zähne zu putzen.

(167 Wörter)



Name: _____

Diktat: Langer oder kurzer Vokal?

Nachrichten aus der Zeitung

Zum Narren gehalten wurden zwei hilfsbereite Damen von einem ausgestopften Fuchs. Das Pärchen alarmierte umgehend die Polizei, weil sie der bemitleidenswerte Zustand des Tieres, dem sogar ein Bein fehlte, sehr bewegte. Die gerufenen Staatsdiener aus der Polizeiwache stupsten den Fuchs an. Das ausgestopfte Tier gab natürlich kein Lebenszeichen von sich. Die beiden Damen versicherten gewissenhaft, dass das Tier sich vor einigen Minuten noch lebhaft bewegt habe.

Ein Posträuber kam nach einem verbotenen Griff in die Kasse nicht allzu weit. Er erbeutete fünfhundert Euro und flüchtete mit hoher Geschwindigkeit in seinem eigenen Wagen. Nach kurzer Zeit geriet der Räuber in eine Geschwindigkeitskontrolle der Polizei. Die fällige Geldstrafe zahlte er sofort in bar, womit er sich selbst überführte.

Ziemlich ratlos erschien ein Mann auf der Polizeiwache, dessen rechtes Handgelenk von einer Handschelle umschlossen war. Auf einem Flohmarkt hatte sich der Mann aus Spaß die Handschellen selbst angelegt, ohne vorher nach dem Schlüssel zu fragen. Den hatte nämlich seine vierjährige Tochter beim Spielen verloren. Auch die Polizisten konnten ihn nicht befreien, weil kein vorhandener Schlüssel passte. Die Feuerwehr brachte schließlich die erlösende Hilfe. Sie durchtrennten die Handschellen mit einem Schneidegerät.

(187 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

s, ss oder ß?

Fülle die Lücken aus.

Lieber Han__,

schade, da__ du bei unserem letzten Heimspiel nicht dabei sein konntest, denn unsere Mannschaft hinterlie__ einen kla__e Eindruck! Wir lie__en uns vom schlechten Wetter nicht abhalten. Obwohl es drau__en na__ und kalt war, lieferten wir ein gute__ Spiel ab. Leider führte Hohensolms schon nach der 35. Spielminute durch einen Freisto__. Un__ere Abwehrreihe war für die Solmser ein gro__es Hinderni__. Dadurch wurden unsere Gegner nur noch aggre__iver.

Da__ bekam ich leider am eigenen Leib zu spüren! Mein Gegenspieler ri__ mir im Strafraum die Beine so weg, da__ ich einen Rie__enschmerz fühlte. Ich blieb einige __ekunden liegen und krümmte mich vor Schmerzen. Unser Trainer rief mir zu, da__ ich mich jetzt irgendwie zusammenrei__en mü__e, schlie__lich ginge es ja um die Krei__meisterschaft. Da__ tat ich auch, denn der Schied__richter entschied auf Strafsto__. Den fälligen Elfmeter ver__engte ich souverän zum 1 : 1.

Eine Minute vor dem Spielende gelang mir schlie__lich noch da__ alles erlä__ende __iegtor. Nach einem sauberen Pa__ unseres Mittelfeldspielers köpfte ich den Ball rein. Nun sind wir dicht hinter dem Tabellener__ten in der Krei__liga und können mit einem weiteren Sieg im nächsten Spiel die Tabellenführung übernehmen. Der Stre__ ist dadurch natürlich grö__er. Also, lieber Han__, komm doch mal wieder zu einem Spiel von un__. Du mu__t dir unbedingt unser nächstes Heimspiel anschauen.

Viele Grü__e

Dein Klaus

PS: Übrigen__ fand meine erstkla__ige Leistung auch Beachtung in der Wetzlarer Neuen Pre__e!



Name: _____

Diktat: s, ss oder ß?

Spitzenspiel um die Meisterschaft

Lieber Hans,

schade, dass du bei unserem letzten Heimspiel nicht dabei sein konntest, denn unsere Mannschaft hinterließ einen klasse Eindruck! Wir ließen uns vom schlechten Wetter nicht abhalten. Obwohl es draußen nass und kalt war, lieferten wir ein gutes Spiel ab. Leider führte Hohensolms schon nach der 35. Spielminute durch einen Freistoß. Unsere Abwehrreihe war für die Solmser ein großes Hindernis. Dadurch wurden unsere Gegner nur noch aggressiver.

Das bekam ich leider am eigenen Leib zu spüren! Mein Gegenspieler riss mir im Strafraum die Beine so weg, dass ich einen Riesenschmerz fühlte. Ich blieb einige Sekunden liegen und krümmte mich vor Schmerzen. Unser Trainer rief mir zu, dass ich mich jetzt irgendwie zusammenreißen müsse, schließlich ginge es ja um die Kreismeisterschaft. Das tat ich auch, denn der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Den fälligen Elfmeter versengte ich souverän zum 1 : 1.

Eine Minute vor dem Spielende gelang mir schließlich noch das alles erlösende Siegtor. Nach einem sauberen Pass unseres Mittelfeldspielers köpfte ich den Ball rein. Nun sind wir dicht hinter dem Tabellenersten in der Kreisliga und können mit einem weiteren Sieg im nächsten Spiel die Tabellenführung übernehmen. Der Stress ist dadurch natürlich größer. Also, lieber Hans, komm doch mal wieder zu einem Spiel von uns. Du musst dir unbedingt unser nächstes Heimspiel anschauen.

Viele Grüße

Dein Klaus

PS: Übrigens fand meine erstklassige Leistung auch Beachtung in der Wetzlarer Neuen Presse!

(230 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Schwierige Konsonanten

Kein Bier an Tankstellen

Wieder einmal ist der Tank leer, aber an der Tankstelle wird nicht nur Benzin verkauft. Es gibt auch Süßigkeiten oder auch mal ein Getränk. Dabei spielt es keine Rolle, ob es Tag ist oder Nacht. Bier und Schnaps sollen jedoch nicht in die Hand eines Kindes gelangen. Kinder und Jugendliche sollen auch künftig keinen Alkohol an Tankstellen bekommen. Dies haben die Besitzer zugesagt.

Bis zum Jahr 2011 sollen noch mehr Tankstellenmitarbeiter geschult werden, damit sie Alkohol nicht an Jugendliche verkaufen. Denn obwohl Jugendliche Bier erst kaufen dürfen, wenn sie 16 Jahre alt sind, geben ihnen manche Verkäufer die Flaschen trotzdem. Das ist nicht richtig und muss verändert werden. Schnaps darf sogar erst ausgegeben werden, sobald man 18 Jahre alt ist. Die Verkäufer sollten also mehr auf das Alter der Kunden achten. Im laufenden Betrieb ist das manchmal schwierig. Allerdings müssen Tankstellenbesitzer mit üppigen Strafen rechnen, wenn sie sich nicht an die Gesetze halten.

(153 Wörter)



Name: _____

Diktat: Schwierige Konsonanten

Seelöwen erobern die Galapagosinseln

Nach einem üppigen Frühstück steuern wir mit unserem Beiboot voller Erwartungen das Ufer an. Trockene oder nasse Landung ist die entscheidende Frage. Heute soll jedoch ein richtiger Landungssteg das Aussteigen aus dem wackligen Boot erleichtern. Trotzdem steht uns eine Überraschung bevor.

Der Steg ist bereits belegt. Gleich vorne an der Spitze hat es sich ein stattlicher Seelöwenmann gemütlich gemacht. Hinter ihm räkeln sich seine Seelöwendamen faul in der Morgensonne. Drohend schaut der Seelöwe zu uns herüber. Er denkt überhaupt nicht daran, wegen ein paar Touristen seinen Liegeplatz zu räumen. Das hier ist sein Revier und die Damen hinter ihm sind sein Harem, den er mit allen Mitteln zu verteidigen weiß.

Einige Meter vor dem Landungssteg bremsen wir unser Boot ab. Wir sind ratlos, was nun geschehen soll. Castro, unser Kapitän, stellt sich an die Spitze des Ruderbootes und klatscht einige Male kräftig in die Hände. Plötzlich räumt der Seelöwenbulle laut bellend seinen Platz. Mit einem eleganten Sprung lässt er sich in das kalte Wasser der Lagune gleiten. Laut jammernd folgen ihm schließlich auch seine Weibchen.

Trockenen Fußes können wir nun die Insel betreten. Nur einige übermütige jüngere Seelöwenweibchen bewegen sich einfach nicht von der Stelle. Fast müssen wir über diese recht friedlichen Tiere hinwegsteigen. Aber wir schaffen es mit Bravour.

(210 Wörter)



_____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Doppelkonsonanten

Kurioser Unfall!

„Beeil dich!“, hatte Kallis Mutter gesagt. „Du kommst bestimmt wieder zu spät in die Schule!“

Kalli trank seinen Kakao, so schnell er konnte. Dann rannte er in die Schule. Er wollte wirklich pünktlich sein. Doch dann passierte Folgendes:

Mitten auf der Gasse rollte ihm ein Tennisball vor seine Füße. Ein kläffender Hund rannte hinterher. Kalli war baff. Jedenfalls trat er erst einmal mit dem Fuß gegen den Ball, der nun unter einen Lattenzaun kullerte.

Natürlich wollte der Hund den Ball wiederhaben. Zwar wollte Kalli auf keinen Fall zu spät zur Schule kommen, aber die Augen des Hundes bettelten: „Ich muss den Ball haben!“

Also kletterte Kalli über den Zaun. Der Ball war allerdings nicht so schnell zu finden. Doch dann hatte er ihn. Der Hund nahm ihn ins Maul und trollte sich davon.

Natürlich ist Kalli dann doch zu spät gekommen. Die Lehrerin sagte: „Ich bin gespannt, was du heute wieder für eine Ausrede hast.“ Kalli meinte: „Ich hatte einen kleinen Unfall mit einem Hund und einem Ball.“ Die anderen Schüler lachten.

(172 Wörter)



Name: _____

Diktat: Doppelkonsonanten

Weniger Menschen sind arbeitslos!

Wer arbeitslos ist, muss oft sparen. Menschen ohne Job bekommen keinen Lohn mehr. Viele müssen sich dann auf die Hilfe vom Staat verlassen. Sie können sich nicht mehr so viel leisten wie früher. Die gute Nachricht lautet aber, dass im letzten Monat weniger Menschen arbeitslos waren als im Vormonat. Im Sommer sind allerdings grundsätzlich weniger Menschen arbeitslos, weil es draußen wärmer wird. Maurer, Kellner und Köche werden eingestellt, weil mehr Menschen bei schönem Wetter unterwegs sind. Das nennen Experten „Frühjahrsbelebung“. Die Chancen für einen Arbeitsplatz stehen dann besser.

Im vergangenen Jahr war die Lage noch angespannt. Damals hatten viele Menschen Angst, ihre Arbeit zu verlieren, weil es in der Wirtschaft nicht so gut lief. Jetzt können die Bosse wieder mehr Arbeitnehmer einstellen und es sind weniger Menschen arbeitslos gemeldet.

Wenn man seinen Job verliert, bekommt man Geld aus der Arbeitslosenkasse. In diese zahlen Menschen mit Arbeit jeden Monat etwas ein. Sie geben etwas von ihrem Lohn ab. Dafür können sie sicher sein, dass auch sie schnellstens Hilfe erhalten, sollten sie einmal ihre Anstellung verlieren. Von dem sogenannten Arbeitslosengeld können die Menschen ohne Arbeit die wichtigsten Dingen zahlen. Das sind zum Beispiel: die Miete für die Wohnung, Kosten für Heizung und Wasser oder die Ausgaben für Lebensmittel.

(206 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Silbentrennung

Scherben bringen Glück

Letzten Samstag wollte Ida ihre Eltern, die noch schliefen, überraschen und ihnen eine Freude machen. Leise stand sie auf, zog sich an und schlich sich leise in die Küche. Heute wollte Ida das Frühstück für ihre Eltern vorbereiten und den Tisch decken.

Zuerst holte sie die Tassen und Teller aus dem Schrank und deckte den Frühstückstisch. Auch Messer durften nicht fehlen. Aus dem Kühlschrank holte Ida die Butter und frische Milch. Die Erdbeermarmelade stand im Schrank ganz oben. Ida stellte sich auf die Zehenspitzen und streckte sich danach. Aber da passierte das Unglück! Mit einem lauten Knall fiel das Marmeladenglas auf den Boden und zerbrach.

In diesem Augenblick kam ihre Mutti in die Küche. Sie sagte zu Ida: „Sei nicht traurig! Es ist nicht schlimm, dass das Glas kaputt ist. Ich freue mich, dass du uns eine Überraschung machen wolltest.“ Nun kam Papa auch in die Küche und sagte nur: „Jetzt habe ich aber Hunger. Nun lasst uns gemeinsam in Ruhe frühstücken!“

(162 Wörter)



Name: _____

Diktat: Silbentrennung

Ein unheimliches Ferienerlebnis

Familie Müller macht in diesem Jahr Ferien in Österreich. Wie immer verbringen sie ihren Urlaub in den Bergen. Jeden Tag wollen die Eltern dort mit ihren Kindern wandern. An einem herrlichen Nachmittag machen sich Franziska und Benni allerdings allein auf den Weg zu einer alten Burg. Ihre Eltern wollen lieber mit den Fahrrädern eine Rundfahrt um einen großen See machen.

An der Burg angekommen, entdecken die Kinder auf einmal eine dunkle Höhle. Franziska schaltet ihre neue Taschenlampe ein und vorsichtig schleichen die beiden Kinder hinein. In der schaurigen Höhle ist es sehr unheimlich. Erschrocken bleiben beide stehen, weil sie ein scharrendes Geräusch hören. Sie lauschen gespannt und wagen es kaum noch zu atmen. Beide stehen stumm und erschrocken da. Ein langer Schatten kommt immer näher und springt an Franziska hoch. „Ach, du bist es!“, ruft Franziska erleichtert und streichelt ihren kleinen Hund Bello.

Benni sagt: „Du hast uns vielleicht einen Schrecken eingejagt.“ Franziska und Benni lachen gleichzeitig los und machen sich gemeinsam mit Bello auf den Weg zurück zu ihren Eltern.

(171 Wörter)



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

Diktat: Groß- und Kleinschreibung

„Wasser marsch“ für die Gartenschau

Hummeln haben es derzeit auf der Gartenschau gut. Wo anderswo Blumen wegen der Hitze ihre Köpfe hängen lassen, finden die pummeligen Insekten hier noch Blüten in Saft und Kraft. Zahlreich fliegen sie daher die bunten Pflanzen an. Dass diese noch nicht welk sind, liegt am täglichen Gießen.

Die Gartenschau zeigt sich von ihrer weißen, rosa, blauen, roten oder gelben Seite. Alles blüht: Begonien, Dahlien, Lilien oder Rosen. Nur vereinzelt finden sich nach zwei Wochen Hitze welke Blüten und vertrocknete Blätter. Die Rasenflächen auf dem riesigen Gelände haben es da schon schwerer. Diese sind an einigen Stellen sonnenverbrannt. Morgens beginnen die Mitarbeiter in der Frühe ihren Dienst. Sie kümmern sich als Erstes um die zahlreichen Kübelpflanzen, die bei trockenem Wetter besonders schnell schlapp werden.

Ein kurzer Regenschauer ist zwar hilfreich, aber längst nicht ausreichend. Ein schöner Landregen wäre da sicherlich eine größere Hilfe. Mit Gießkannen, Schläuchen und Rasensprengern geht es der Trockenheit aber weiter an den Kragen. Die Grünflächen werden morgens und abends gegossen. Bis zu 40 Kubikliter Wasser werden dafür in der Stunde verbraucht. Das muss sein, denn schließlich soll ja keine Steppe entstehen.

(184 Wörter)



Name: _____

Diktat: Groß- und Kleinschreibung

Die Antarktis

Als ich gestern nach Hause kam, sah ich spätabends im Fernsehen einen Filmbericht über die Antarktis, der viel Interessantes über das Südpolgebiet enthielt. Heute Nachmittag ging ich in unsere Stadtbücherei und suchte in einem Lexikon weitere Informationen über dieses kalte und lebensfeindliche Gebiet auf der Erde. So erfuhr ich, dass die Antarktis von einer bis zu 3500 Meter hohen Eisschicht bedeckt ist.

Unter dem Eis gibt es aber nur im Osten eine größere Festlandmasse, während in den anderen Teilen kleinere und größere Inseln dort liegen. Bis heute ist das Südpolargebiet ein waffenfreier Raum, der dem Beobachten und Forschen der Wissenschaftler offensteht. In einem Vertrag legte im Jahre 1961 eine Reihe von Staaten fest, dass jeder an der friedlichen Nutzung dieses Gebietes teilhaben soll. 1979 trat auch die Bundesrepublik Deutschland diesem Vertrag bei; deutsche Wissenschaftler sind heute in festen Stationen und mit einem modernen Laborschiff an der Erforschung der Antarktis beteiligt.

Schwierigkeiten für das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Nationen könnten schon morgen auftreten, wenn größere Vorkommen von Bodenschätzen im Südpolgebiet entdeckt würden; dann stellt sich nämlich das Problem der gerechten Verteilung.

(180 Wörter)